



<p>27.01. - 31.01.2020 - 5. KW, Stand: 22.01.2020 -</p>	<p style="text-align: center;">Terminvorschau für die Presse - Öffentliche Sitzungen des Schöffen- und Jugendschöffengerichts -</p>
<p>27.01.2020 09:00 Uhr Saal Z 16 gegen W. wegen Diebstahls u. a.</p>	<p>Schöffengericht Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Dr. Ludes</p> <p>Dienstfahrzeug des Landkreises geklaut und anschließend Unfall gebaut?</p> <p>Dem heute 29 Jahre alten Angeklagten W. werden Diebstahl in drei Fällen, vorsätzliches Fahren ohne Fahrerlaubnis und unerlaubtes Entfernen vom Unfallort vorgeworfen.</p> <p>Dieser soll in der Nacht vom 07.08.2019 auf den 08.08.2019 in drei Räume der Außenstelle des Landkreises Emsland in Lingen (Ems) eingebrochen sein. Dort habe er gezielt nach Fahrzeugschlüsseln gesucht, um ein Dienstfahrzeug des Landkreises zu entwenden. Im dritten Raum habe er schließlich den Fahrzeugschlüssel zu einem VW Polo gefunden.</p> <p>Mit diesem sei er anschließend davongefahren, obwohl er nicht über eine Fahrerlaubnis verfügt habe.</p> <p>Im Verlaufe der Fahrt soll der Angeklagte mit einem Baum kollidiert sein, wodurch das Fahrzeug in Brand geraten sei und er sich erhebliche Verletzungen zugezogen habe. Der Angeklagte soll daraufhin die Unfallstelle verlassen haben, um sich der Feststellung seiner Person durch die von einem Zeugen herbeigerufene Polizei zu entziehen.</p> <p>Zu der Verhandlung ist ein Sachverständiger geladen.</p>
<p>29.01.2020 11:00 Uhr Saal Z 16 gegen H.</p>	<p>Jugendschöffengericht Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Dr. Schwartze</p> <p>Schulden nicht bezahlt und Handy geraubt?</p> <p>Dem heute 20 Jahre alten Angeklagten H. werden Raub in Tateinheit mit vorsätzlicher Körperverletzung und Beleidigung</p>

<p>wegen</p> <p>Raubes u. a.</p>	<p>in Tateinheit mit Bedrohung zur Last gelegt.</p> <p>Dieser soll sich im März des Jahres 2019 von einem Bekannten 150,00 € geliehen haben. Als der Bekannte bei einem Treffen in Salzbergen das Geld zurückgefordert habe, soll der Angeklagte ihm mehrfach mit der Faust in das Gesicht geschlagen haben. Zudem soll er ihm sein Smartphone entrissen haben, um dieses für sich zu behalten.</p> <p>In der Folge soll der Angeklagte den Bekannten mehrfach über Whats App kontaktiert haben. Dabei habe er ihm gedroht, ihn beim nächsten Treffen umzubringen. Zudem soll er ihn als Hurensohn bzw. Bastard bezeichnet haben.</p> <p>Zu der Verhandlung sind drei Zeugen geladen.</p>
--	---

Bitte beachten Sie, dass Hauptverhandlungstermine manchmal kurzfristig aufgehoben oder verschoben werden müssen. Wenn Sie an dem Termin teilnehmen möchten, empfiehlt sich daher eine Nachfrage in der zuständigen Geschäftsstelle:

Jugendschöffengericht: 0591 8049 310
Schöffengericht: 0591 8049 314.

Kontakt:

RiAG Andreas Hofmeier

Telefon: 0591-8049-312

Telefax: 0591-8049-444

E-Mail: Andreas.Hofmeier@justiz.niedersachsen.de